

Fuß-Rad-Aufstellfläche am Max-Weber-Platz

Anfrage zu TOP VI 2.4

Der BA 5 bittet die LHM um Antwort auf die Frage,

1. ob im Zuge der Sanierung von Einstein- und Max-Planck-Straße eine Verbesserung für die vorhandenen Nutzungskonkurrenzen zwischen Fuß- und Radverkehr am Max-Weber-Platz umgesetzt werden kann,
2. und wie die Lösung ausschauen könnte. Könnte z.B. der Radweg rotmarkiert und eine Haltelinie ergänzt werden, um a) die Aufmerksamkeit auf den Radweg zu erhöhen und b) das Queren für den Fußverkehr zu sichern und erleichtern?

Begründung

An der von Fußgängerinnen und Fußgängern stark frequentierten Kreuzung der Einsteinstraße am Max-Weber-Platz sind die Gehwege teilweise extrem eng. An der nordöstlichen Seite ist an der Ampelquerung die Aufstellfläche für den Fußverkehr durch den Radweg in zwei Teile geschnitten, die teilweise nur unter einem Meter breit sind.

Konflikte entstehen durch den Fußverkehr, der auf dem Radweg steht oder ihn unvermittelt betritt. Der Fußverkehr hat seinerseits zu wenig Platz und steht (zum Beispiel mit Kinderwagen) vorne schon fast auf der Straße, hinten aber noch auf dem Radweg. Konflikte entstehen auch durch Radfahrer*innen, die sich an der Ampel aufstellen und damit dem Fußverkehr den Zugang zur Querung verstellen.



Nina Reitz
Fraktionssprecherin

Nicole Meyer
Britta Puce

Lena Sterzer
Hermann Wilhelm